

Förderpreis Jugendarbeit: Jetzt bewerben für spannende Projekte im Landkreis!

Kreisjugendamt Ebersberg verleiht zum 10. Mal den Förderpreis Jugendarbeit. Bewerbungsfrist: 15. September 2024. Jetzt informieren!

Der Förderpreis für Jugendarbeit wird in diesem Jahr zum 10. Mal verliehen. Diese Initiative ist nicht nur ein Wettbewerb, sondern eine Möglichkeit, die kreativen und engagierten Projekte von Jugendlichen in der Region Ebersberg zu würdigen. Der Landrat Robert Niedergesäß, der als Schirmherr fungiert, zeigt sich begeistert von der Vielfalt der Bewerbungen, die sich unter anderem aus Vereinen, Schulklassen, Trachtengruppen und Musikgruppen zusammensetzen. „Die Projekte für Kinder und Jugendliche sind ein Zeichen des Engagements und der Kreativität in unserem Landkreis“, betont Niedergesäß.

Vielfältige Projekte zur Förderung von Kindern und Jugendlichen

Der Wettbewerb offenbart die breite Palette an Initiativen, die von Jugendlichen im Alter von 12 bis 27 Jahren ins Leben gerufen werden. Von Postkartenaktionen über Sportcamps bis hin zu Open-Air-Filmvorführungen und Gospelkonzerten sind dem Ideenreichtum keine Grenzen gesetzt. Dies zeigt, wie wichtig der Zusammenhalt und die Initiative junger Menschen für die Gemeinschaft sind.

Einsendefrist und Auswahlprozess

Interessierte Teilnehmer müssen ihre Projekte bis zum 15. September 2024 einreichen. Der Projektzeitraum, innerhalb dessen die Ideen umgesetzt werden müssen, reicht vom 1. November 2022 bis zum Einsendeschluss. Eine Jury, die sich aus Fachleuten der kommunalen Jugendpflege zusammensetzt, wählt die besten Projekte aus. Die Teilnahmebedingungen sind klar und ermöglichen es vielen, sich zu engagieren und ihre Ideen einzubringen.

Preisgelder und Anerkennung

Insgesamt stehen 3000 Euro an Preisgeld zur Verfügung, die vom Kreisjugendamt Ebersberg bereitgestellt werden. Diese finanzielle Unterstützung motiviert Jugendliche, sich aktiv in die Gestaltung ihrer Gemeinschaft einzubringen. Die Preisträger des letzten Wettbewerbs zeugen von einem hohen Engagement: Ob es sich um den Arbeitskreis Diversity am Humboldt-Gymnasium handelt, der sich für die queere Community einsetzt, oder um die Anzinger Ministranten, die kreative Wege finden, um neue Mitglieder zu gewinnen – all diese Projekte tragen zur sozialen Kohäsion bei.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Diese Auszeichnung zeigt nicht nur die besten Projekte, sondern fördert auch das Verantwortungsbewusstsein junger Menschen für ihre Umgebung. Durch den Austausch und die Zusammenarbeit können zukunftsorientierte Gedanken und moderne Perspektiven in die lokale Gemeinschaft eingebracht werden. In einem Zeitraum, in dem Jugendliche oft mit Herausforderungen konfrontiert sind, ist der Wettbewerb eine wertvolle Möglichkeit, positive Akzente zu setzen und Selbstbewusstsein zu fördern.

Für weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen besuchen Sie bitte die Webseite des Kreisjugendamtes unter:

Kreisjugendamt Ebersberg.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de